

Februar 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

Nachstehend ein kurzer Rückblick auf die letzten Wochen des Jahres 2025 und ein Blick nach vorn auf Informationen über Aktivitäten, Entwicklungen und Termine im Jahr 2026.¹

Vorab weisen wir auf unsere neue Homepage hin: <https://bswi.hamburg>. Anmeldeformulare für alle Bildungsgänge und wesentliche Informationen können der neuen Homepage entnommen werden, Details werden noch nachgepflegt. Wichtige Ereignisse posten wir auch auf LinkedIn.



Folgen Sie uns auf LinkedIn!

Aus dem Schulleben / Personelles

Am 21. Januar 2026 haben die Lehrerinnen und Lehrer in einer Lehrerkonferenz mit großer Mehrheit Herrn Alexander Denker (Wirtschaftslehre/Englisch) als stellvertretenden Schulleiter bestätigt. Die bisherige stellvertretende Schulleiterin, Frau Nina Jessen, wird zum 01.02.2026 Schulleiterin der BS29. Zum Halbjahreswechsel heißen wir Frau Rieke von Horsten als neue Kollegin mit Deutsch und Wirtschaftslehre willkommen. Zudem starten als Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst Frau Wiebke Renken (Sozialwissenschaften und Wirtschaftslehre), Frau Sarah Bira (Religion und Wirtschaftslehre), Malte Nahnsen (Englisch und Wirtschaftslehre) sowie Christian Buhr (Sport)

Berufliche Hochschule Hamburg!

Momentan arbeiten wir intensiv an der Vorbereitung der Einführung einer BHH-Klasse zum Schuljahr 2026/2027. Mit diesem neuen Bildungsgang, der neben dem Berufsabschluss auch zum Bachelor führt, wollen wir ein weiteres attraktives Angebot für leistungsorientierte junge Menschen schaffen. Im Anschluss an die Hochschulenatssitzung Anfang Februar werden wir Ihnen dann konkrete Informationsmaterialien zukommen lassen können. Wenden Sie sich mit Fragen auch jetzt schon gerne an Winnie Werkmeister, die bei der BHH für den Kontakt zu den Ausbildungsunternehmen zuständig ist:

winnie.werkmeister@bhh.hamburg.de, oder an Alexander Denker alexander.denker@hibb.hamburg.de.

Abschlussprüfungen im Außenhandel Winter 2025-26:

Am 28.01.2026 begrüßten wir die Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer der Handelskammerprüfung Winter 2025/26 und deren Ausbilder und Ausbilderinnen sehr herzlich zur Abschlussveranstaltung. Wie gewohnt wurde ein kleiner Imbiss vorbereitet, es bestand die Möglichkeit zum Austausch und die Abschlusszeugnisse der Berufsschule wurden übergeben.

Irland 2026

Anfang Dezember haben wir unsere Schülerinnen und Schüler, die sich 2026 im zweiten Ausbildungsjahr befinden, über unsere aktuellen Mobilitätsangebote nach Irland informiert und um Bewerbungen gebeten. Der „Kaufmann International“ (KIC) wird erneut in Galway angeboten. Wir haben Ihnen und Ihren Auszubildenden drei Angebote unterbreitet: Praktikumsslot 1 Febr./März, Praktikumsslot 2 Mai/Juni, KIC Juli/August. Für den Praktikumsslot 1 sind die Zusagen bereits versendet. Für den Praktikumsslot 2 und das KIC werden wir die Zu- und Absagen Anfang Februar versenden.

Ehemaligentreffen des Außenhandels

Auf dem Schulhof der Wallstraße 2 fand im Dezember 2025 erneut ein Alumni-Treffen der Berufsschule statt. Unsere Ehemaligen sind zu unserer großen Freude zahlreich gekommen – und es wurde gleich der Termin für den folgenden Alumni-Abend angekündigt: 11.12.2026/ab 18.30h. Wir freuen uns darauf!

Bitte vormerken ...

Bitte merken Sie sich den Termin der diesjährigen Lernortkooperation: 14. Oktober 26/ab 15.30h Standort Hinrichsenstraße vor.

Einrichtung Februarklasse 2026j

Zum 01.02.2026 wird eine Berufsschulklasse (A2601) eingerichtet, Klassenlehrerin ist Frau Bertram-Buhk. Die Aussichten, geeignete Auszubildende zum Einstellungstermin im Februar zu finden, sind sehr gut. Viele junge Leute entscheiden sich erst nach dem Verlassen des allgemeinbildenden Schulwesens für ihren weiteren beruflichen Werdegang, so dass die Bewerberlage zum Einstellungstermin Februar sehr gut ist.



Osterandacht 02.04.2026

Für Gründonnerstag befindet sich eine interreligiöse Andacht in Planung. Frau Frauböse (evangelisch-lutherische Pastorin der Kirchengemeinde St. Georg), der Pfarrer Thorsten Weber (katholische Pfarrei St. Ansgar) und der Imam Herr Yükksekaya werden für Schüler:innen der BS:WI eine Pausenandacht auf dem Schulhof Wallstr. 2 anbieten – dies ist ein schöner Anlass, zu Beginn der Osterzeit und zum Ende des Ramadans zusammenzukommen!

Schriftliche Handelskammerprüfungen 2026

Mittwoch, 25.02.26 (API): die Räumlichkeiten der Wallstr. 2 werden für die Prüfungsdurchführung benötigt, bitte beachten Sie die Vertretungsregelungen;

Montag, 13.04.26 und Freitag, 17.04.25 (APII): ganztägiger Unterrichtsausfall, die Räumlichkeiten der Wallstr. 2 werden für die

¹ Sollten Sie es nicht wünschen, diesen Newsletter zukünftig zu erhalten, dann informieren Sie uns bitte unter: vicky.weisser@hibb.hamburg.de

Bestenehrung Handelskammer Hamburg

Im November 2025 wurden die besten Prüflinge sowie die besten Absolvent:innen der höheren Berufsbildung (z.B. Fachwirte) geehrt. Eine Auszubildende im Außenhandel wurde geehrt: Frau Anna Falke (bestes Prüfungsergebnis, Singhala Trading Company Ltd.) Wir gratulieren Frau Falke und ihren Ausbildungsunternehmen!



Digitales Arbeiten in der Fachrichtung Außenhandel

In einem separaten Abschnitt dieses Newsletters informieren wir Sie über das digitale Arbeiten an der Berufsschule (letzte Seite).

Das Kooperationsprojekt Hamburg – Valencia geht in die 3. Runde!

Im Oktober 2026 werden Auszubildende und Schüler:innen des Wirtschaftsgymnasiums erneut gemeinsam mit spanischen Auszubildenden an einem Wirtschaftsjahrprojekt unter Einsatz von KI-Assistenten arbeiten und gemeinsam verschiedene Betriebsbesuche mit den Schwerpunkten Qualitätsmanagement und Nachhaltigkeit durchführen.

Teil des Programms vor Ort wird auch ein Spanischkurs sein.

Erasmus+ Förderung für individuelle Mobilitäten

Als Erasmus+ akkreditierte Berufliche Schule verfügen wir über Fördermittel für individuelle Auslandsaufenthalte von Auszubildenden.

Wenn Sie als Ausbildungsunternehmen planen, in diesem Kalenderjahr Auszubildende in eigene Niederlassungen oder Partnerunternehmen im EU-Ausland zu entsenden, kommen Sie gern frühzeitig auf uns zu. Wir prüfen dann, ob eine (Mit-)Finanzierung über ein Erasmus+ Stipendium möglich ist.

Kontakt: petra.mahlberg@bs05.hibb.hamburg

Prüfungsdurchführung benötigt, die Auszubildenden verbleiben in den Ausbildungsunternehmen

Einzelheiten der Vertretungsregelung entnehmen Sie unserer Vertretungs-App.

Zwischenstandsmitteilungen

In der KW 6 erhalten die meisten Auszubildenden eine Zwischenstandsmitteilung. Diese gibt Auskunft über den Notenstand und die Fehlzeiten – wird maschinell erstellt und ist nicht unterschrieben.

Diejenigen Auszubildenden, die im Februar eines Schuljahres ihre Ausbildung begonnen haben, erhalten wie gewohnt ein Zeugnis mit Jahresnoten (welches, unterschrieben durch Ausbilder:innen, an die Klassenlehrer:innen zurückgegeben wird).

Es verbleiben mit den besten Grüßen das Kollegium und die Schulleitung

Ansprechpartner:

Maren Gratopp
Abteilungsleiterin
Berufsschule

Malte Baumann
Schulleiter

Folgen Sie uns auf LinkedIn und Instagram!



+ *Newsletter Berufsschule Außenhandel / Standort Wallstraße 2 +*

Digitales Arbeiten in der Fachrichtung Außenhandel

Sehr geehrte Ausbilderinnen und Ausbilder,

seit Einschulungsbeginn 1.8.2024 wird allen Auszubildenden digitales Arbeiten im Unterricht ermöglicht. Dafür ist es erforderlich, dass die Auszubildenden ein digitales Endgerät mit in die Schule bringen. Es ist nicht möglich, das Handy für die Unterrichtsarbeit zu nutzen.

Seitens der Ausbildungsunternehmen wurde angefragt, welches Gerät idealer Weise für die Auszubildenden angeschafft werden könnte, um Dokumente im Unterricht digital bearbeiten zu können. Ich empfehle die Anschaffung eines iPads (ab 9. Generation – aktuell wäre die 11. Generation) inkl. Eingabestift und Tastatur. iPads werden am Lämmersmarkt überwiegend von Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern genutzt. Jedes andere mobile Endgerät (mit ähnlicher Hardwareausstattung zu den o.a. iPads) kann auch genutzt werden.

Fragen zu digitalen Endgeräten oder zu Leasingangeboten für digitale Endgeräte beantwortet unser IT-Lehrer, Herr Thorsten Wülpern: wuelpern@laemmermarkt.de

Digitale Lernformen sind heute ein fester Bestandteil beruflicher Bildung. Sie unterstützen nicht nur das selbstständige Lernen, sondern ermöglichen auch mehr Praxisnähe, Transparenz und Individualisierung. Auch für Ausbildungsunternehmen ist eine Beförderung von u.a. von Selbstverantwortung und -organisation auf Grundlage digitaler Lernsettings besonders interessant, weil genau diese Kompetenzen im Betrieb direkte Anwendung finden können: Informationsbeschaffung, Dokumentation, Kommunikation, Zeitmanagement, Projektarbeit und der sichere Umgang mit digitalen Tools.

1. Wir gestalten Unterricht in der Schule entlang digitaler Lernphasen. Inhalte werden in strukturierte Online-Abschnitte ausgelagert. In der Präsenzzeit liegt der Schwerpunkt stärker auf Anwendung, Übung, Fallarbeit, Reflexion und Feedback. So wird Unterricht nicht nur individualisierter und aktiver, sondern auch handlungs- und praxisorientierter.
2. Als Lernmanagementsystem nutzen wir Moodle. Dort finden Auszubildende alle Materialien gebündelt und nachvollziehbar: Arbeitsaufträge, Videos, Präsentationen, Links, Fachtexte, Übungsaufgaben sowie Abgabemöglichkeiten. Moodle unterstützt außerdem Lernkontrollen (z.B. kurze Tests), Feedbackformate und die Dokumentation von Lernfortschritten. Für die Lernenden bedeutet das: klare Strukturen, verlässliche Zugänge und einen transparenten Lernpfad.
3. Ein zentraler Baustein sind digitale, berufsnahe Aufgabenformate: Fallstudien, Rechercheaufträge, Kalkulations- oder Dokumentationsaufgaben sowie kleine Projektaufträge. Häufig arbeiten die Lernenden dabei kollaborativ, ähnlich wie im Betrieb: Aufgaben werden verteilt, Ergebnisse abgestimmt und dokumentiert.
4. Individualisierung und Förderung:
Digitale Lernwege ermöglichen unterschiedliche Zugänge: Zusatzmaterial für schnelle Lernende, Wiederholungsangebote und Unterstützungsbausteine für alle, die mehr Übung brauchen. Das stärkt Selbstorganisation und sorgt dafür, dass Lernende mit unterschiedlichen Voraussetzungen dem Unterricht besser folgen können.
5. Über digitale Kanäle werden Lernprozesse enger begleitet: Lehrkräfte geben gezieltes Feedback zu Abgaben, Lernende erhalten Orientierung hierdurch sowie durch Checklisten Rückmeldungen zu ihrem eigenen Lernprozess. Das macht Erwartungen klar und unterstützt die Qualität der Ergebnisse.
6. Neben der Kommunikation im Unterricht wird Teams als einheitlicher Kommunikationskanal genutzt. Über diesen sind die Lernenden bereits zu Beginn des Halbjahres über anstehende Termine (Klausuren, Tests, Ausflüge uvm.) informiert. Ferner besteht die Möglichkeit niederschwellig in Kommunikation mit anderen Mitschülern und Mitschülerinnen zu treten oder über Terminänderungen zu informieren.

Was bedeutet das für Ausbildungsunternehmen? Digitale Lernformen in der Berufsschule fördern Kompetenzen, die unmittelbar in der Ausbildungspraxis wirken: Strukturiertes Arbeiten, digitale Dokumentation, Teamabstimmung, Zeitmanagement, Eigenverantwortung und ein sicherer Umgang mit Informationen. Gleichzeitig erhöhen sie die Transparenz: Lerninhalte, Aufträge und Erwartungen bzw. Bewertungsgrundlagen sind klarer nachvollziehbar, anwendungsorientiert und unter Einbezug der betrieblichen Praxis.

Sollten Sie Interesse an einem kurzen Austausch haben, welche digitalen Lernformate besonders gut zur betrieblichen Ausbildungspraxis passen, sprechen Sie uns gern an.

